



IMO beschließt globalen Schwefelgrenzwert ab 2020

Januar 2017

TIM CONSULT berät bei Gesetzesänderungen im globalen Transportgeschäft

Das Marine Environment Protection Committee (MEPC) der International Maritime Organisation (IMO) hat auf seiner Sitzung am 27. Oktober 2016 beschlossen, die geplante Herabsetzung globaler Schwefelgrenzwerte für Schiffstreibstoffe von 3,5 % auf 0,5 % bereits zum 1. Januar 2020 umzusetzen. Eine von vielen erwartete Verschiebung auf 2025 wurde somit schon zu diesem frühen Zeitpunkt abgelehnt.

Welche Auswirkungen hat diese Entscheidung auf die Treibstoffkosten und die Frachtraten? Was ändert sich für Sie als Verlader und Versender?

TIM CONSULT beobachtet die anstehende Grenzwertabsenkung sehr aufmerksam. Durch laufende Verbesserungen der Kostenmodelle und Target Ratings werden die Einflüsse auf Seefrachtraten bewertet. TIM CONSULT steht auch Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Mehr hierzu lesen Sie in unserem aktuellen Newsletter. Bei Interesse senden wir Ihnen diesen gerne zu. Bitte schreiben Sie in diesem Fall eine kurze Mail an newsletter@timconsult.de.

Wollen auch Sie von unserem Expertenwissen im Seefrachtgeschäft profitieren?

Clemens Schapeler berät Sie gerne. Sie erreichen ihn telefonisch unter +49 (0) 621 150 448-70 oder per E-Mail an c.schapeler@timconsult.de.